

Internationales Flair bei Poker EM

Neuer Zeitplan schafft Platz für Champagner Frühstück. Die 15. Poker Europameisterschaft, zu der auch heuer wieder die weltbesten Pokerspieler ins Casino Baden bei Wien anreisen werden, präsentiert sich von 6. bis 9. Oktober 2004 in neuem Gewand. Neu ist der Ablauf: Das weltweit größte Seven Card Stud Poker Turnier startet erstmals am Mittwoch. Somit finden von Mittwoch bis Freitag die Vorrunden statt.

Am Samstag wird mit der Bonus Chance der „Golden Saturday“ eingeläutet. Neben den 72 Finalteilnehmern haben bei der Bonus Chance noch acht weitere Pokerspieler die Möglichkeit, sich für das Superfinale ab 17.00 Uhr zu qualifizieren. Und wer dann seinen Gewinn gebührend feiern will, der hat am Sonntag, den 10. Oktober die Gelegenheit dazu – beim Champagner Frühstück ab 08.00 Uhr.

Für Poker Stimmung am heimischen (Computer-)Bildschirm sorgt die Live-Übertragung des Finaltisches via Internet auf <http://live.casinos.at>.

Das Teilnehmerlimit liegt auch dieses Jahr bei 400 Spielern, die voraussichtlich aus rund 30 Nationen kommen und um einen geschätzten Preispool von € 650.000 pokern. Dimensionen, die der beeindruckenden Kulisse des Casino Baden mehr als gerecht werden. Zu den Siegern der bisherigen Poker EMs zählen bekannte Pokergrößen wie Phil Hellmuth, Paul Altermann und Lothar Landauer.

Was 1989 im kleinen Rahmen von etwa 80 Spielern begann, entwickelte sich im Lauf der Jahre zum wahren Superevent für Pokerspieler aus der ganzen Welt. Die Philosophie lautete dabei von Anfang an, ein Pokerturnier auf allerhöchstem Niveau zu veranstalten. So gehören zur Poker EM auch zahlreiche zusätzliche Angebote: für das leibliche Wohl sorgt zum

Beispiel mit erlesenen Gaumenfreuden der Edelgastronom D0&C0, um die sprachliche Vielfalt kümmern sich professionelle Dolmetscher. Um einen reibungslosen Ablauf der Poker EM zu gewährleisten, befinden sich über 200 Casino MitarbeiterInnen im 24stündigen Einsatz.

www.casinos.at